



OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

MEINE KIRCHE

Eingebettet und geborgen

«Schon als Kind bin ich gerne in Kirchen gewesen. Es interessiert mich, wann sie gebaut und renoviert wurden und wie die Einrichtung aussieht. Ich mag es, die Jahreszahlen auswendig zu wissen und aufzuschreiben. Ich habe auch Bücher über die Kirchen. Ich frage jeweils die Sigristen oder die Pfarrpersonen und bin froh, wenn sie mir Auskunft geben. Ich gehe jeden Sonntag irgendwo in einen Gottesdienst. Ich war schon in Lenzburg, Aarau, Basel, Bern, Elgg, Burgdorf, Zofingen, Winterthur, Wädenswil oder Kirchberg. Am Liebsten bin ich im Chor der Kirche, wegen der Fenster. Die schönsten Fenster hat die Kirche Lauperswil. Hier bin ich getauft und konfirmiert worden. Am wenigsten gefallen mir die der Kirche Schangnau, weil sie keine farbigen Scheiben haben und so klein sind. Aussergewöhnlich sind jene in Trubschachen. Sie sind jünger als andere und moderner. Sehr gerne mag ich den Glockenklang. Wenn es anfängt zu läuten, verbreitet sich der Klang über das

ganze Land. Das ist schön. Ich kenne von allen Kirchen die Anzahl der Glocken und von einigen auch, wie sie gestimmt sind. Das Bärukirchli hat eine Glocke aus dem Kloster Trub, anno 1501. Würzbrunnen, Schangnau, Eggwil haben zwei. Röthenbach hat drei, ebenso Lauperswil; diese sind gestimmt in es-c-as. Trub, Signau, Trubschachen, die kath. Kirche Langnau und Rüderswil haben vier. Letztere ist gestimmt in f-as-b-c. Langnau hat fünf in b-g-f-es-c. Wenn hier noch eine Glocke mit dem Ton as dazukäme, dann wäre das Geläut wie in Lenzburg. Fünf Glocken gibt es ausserdem noch in Escholzmatt, Wiggen und Marbach. Und das Berner Münster hat sieben Glocken: gis-e-h-gis-cis-cis-e. Ohne Kirche wäre ich nicht der Mensch, der ich heute bin. Hier fühle ich mich eingebettet und geborgen.»

ROLF STREIT

Zur Person: Rolf Streit, Jg. 1962, wohnt seit Juni 2008 im Eschenhaus der Heimstätte Bärau und arbeitet seit 1980 in der ADW Bärau. Der Beitrag wurde aufgezeichnet von Pfrn. Priska Friedli, Heimstätte Bärau.



Kirchli Bärau, Chorraum

KIRCHEN(T)RÄUME – LANGNAU

VOM DUNKEL ZUM LICHT – DIE TRADITION DER OSTERNACHTFEIER

Ursprung und Traditionen

Ostern ist nebst Pfingsten das älteste Fest der Christenheit. Die Wurzeln von Ostern liegen im jüdischen Passah-(Pessach-)Fest. Dies ist sichtbar geblieben in den romanischen Namen von Ostern, französisch «pâques». Sein Inhalt jedoch ist spezifisch christlich: Ostern ist die Erinnerung an die Auferstehung Jesu von den Toten. Diese Erinnerung klingt auch im Wort «Ostern» mit. Das deutsche Wort «Ostern» geht auf das germanische «Austro» zurück und leitet sich womöglich von einer angelsächsischen Göttin des Frühlings bzw. der Morgenröte ab. Traditionell wird in orthodoxen und katholischen Kirchen die Osternacht gefeiert. Aus Zeugnissen des 2. und 3. Jahrhunderts ist zu erfahren, in welcher Weise diese Nacht gestaltet wurde. Sie bestand aus einem zweiteiligen Gottesdienst, der im gemeinsamen Abendmahl gipfelte. Der erste Teil war eine lange gemeinsame Nachtwache, die ganz von der Trauer über Leiden und Tod Jesu bestimmt war, mit Lesungen aus dem Alten Testament. Beim Übergang zum zweiten Teil der nächtlichen Gottesdienstfeier schlug die Stimmung in Freude und Jubel über die Auferstehung Jesu um. Seit einiger Zeit wird in der Schweiz zunehmend auch in evangelisch-reformierten Gemeinden die Osternacht gefeiert. Die Gestaltung ist vielfältig. Gemeinsam ist der Gedanke, dass in der Nacht vor Ostern die Wende von der Trauer zur Freude, vom Tod zum Leben geschieht. Drei Bedeutungsakzente, welche bereits die jüdische Passahfeier kennzeichneten, gelten auch für die altkirchliche und gegenwärtige Feier der Osternacht: Sie ist erstens eine Gedächtnisfeier, zweitens ein rituell-symbolischer Nachvollzug des Übergangs vom Dunkel zum Licht, und drittens gipfelt sie im gemeinschaftlichen Mahl, in dem Gottes Gegenwart und die Gemeinschaft mit ihm zum Ausdruck kommen.

«Die Nacht gebiert den Tag» – Osternacht in Langnau

In Langnau beginnen wir die Osternacht mit einer Kerbholzfeier, in der anhand des Jüngers Petrus die Auseinandersetzung mit eigener Trauer und Schuld im Zentrum steht: sich seiner Schattenseiten bewusst werden und danach im Feuer verbrennen, was man auf dem Kerbholz hat. Anschliessend gibt's jeweils zur vollen Stunde unterschiedliche Angebote, den Weg durch die Nacht bis zum morgendlichen Lichtschein in verschiedener Art zu gehen: hörend, singend, sehend, schreitend, segnend, tanzend, meditierend. Ein wesentlicher Teil stellt zudem die Stille zwischen den einzelnen Stundenschlägen dar. Sie soll es den Besucherinnen und Besuchern ermöglichen, Zeit für den je eigenen inneren Weg vom Dunkel zum Licht zu finden. Wer nicht die ganze Nacht wachen, aber trotzdem dabei sein möchte, kann sich auf die Empore zurückziehen und sich dort hinlegen, sodass das Erlebnis Kirchenraum vielleicht sogar in einen Kirchentraum münden kann... In der Frühe des Ostermorgens wird die neue Osterkerze am Feuer entflammt und anschliessend in die dunkle Kirche getragen. Die Feier frühmorgens um 6 Uhr enthält – auch dies traditionell – ein Ritual zur Tauerinnerung. Denn in der frühen Christenheit wurden die Täuflinge jeweils in der Osternacht getauft. Gemeinsames Eiertütchen und Kaffeetrinken schliessen die Osternacht ab – nicht aber die Osterfeierlichkeiten: Wer die Kirche lieber am Vormittag besuchen will, ist um 9.30 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die dunkle Nacht zu ertragen und den hellen Morgen zu feiern!

PFRN. ANNEMARIE BEER UND PFRN. URSULA WYSS
MIT DER VORBEREITUNGSGRUPPE OSTERNACHT

Detaillierte Angaben finden Sie auf der Gemeindeseite der Kirchgemeinde Langnau.



Reformierte Kirche Langnau



Hohwacht



dahlia Oberfeld



Radiopredigt

- Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr, Pfr. Lorenz Schilt, Rüderswil
- Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr, Pfr. Samuel Burger, Konolfingen
- Ostern, 12. April, 9.30 Uhr, Pfr. Daniel Guggisberg, Burgdorf
- Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr, Pfr. EGW Andreas Blaser, Hasle-Rüegsau
- Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr, Lisbeth Hofstetter-Wirz, Entlebuch

DIE RADIO-PREDIGT AUF RADIO NEO ZWEI EMPFANGEN

Radio über Kabelnetz für Fernsehen und Radio

Der Verband Swisscable hat eine Website, die den Zugang zu allen im Verband organisierten Kabelnetzbetreibern gestattet. Über diesen Zugang können Sie erfahren, welches Kabelnetz ihren Anschluss betreibt. Daraus ergibt sich die Frequenz, die Sie an Ihrem Gerät einstellen müssen. Die Firma, die das Netz betreibt, bestimmt die Verbreitung von neo zwei. Wenn Ihr Kabelnetzbetreiber neo zwei nicht anbietet, bitten Sie ihn, neo zwei auch bei Ihnen verfügbar zu machen.

Wie finden Sie heraus, wer bei Ihnen das Kabelnetz betreibt?

- Rufen Sie Ihren Radio/TV Elektriker an.
- Gehen Sie auf www.swisscable.ch und suchen Sie nach Ihrem Ort.

Vorteile Kabelnetz:

- + Die Kosten für den Kabelanschluss sind meistens in der Miete enthalten.
- + Die Kabelgesellschaften bieten zusätzliche Dienste wie Telefonie oder Breitbandinternet an.

Radio über Internet

Die jüngste Verbreitungsart von Radiosendungen heisst Internetradio. Grundsätzlich sind zwei verschiedene Nutzungsformen möglich. Dabei ist zwischen der Nutzung auf dem Computer und einer reinen Internetradio-Lösung zu unterscheiden. Das Internetradio bezieht die Programme ab dem Internet und kann fast wie ein traditionelles Radio eingesetzt werden. Die Verbindung zwischen dem Internet und dem Internetradio erfolgt meist über ein WLAN (Wireless Local Area Network).

Die zweite Variante, den so genannten Livestream (Übertragung von Audiosignalen via Internet), können Sie auch direkt auf der Homepage von neo zwei nutzen: Gehen Sie auf www.neozwei.ch und wählen den Link «neo zwei im Internet hören».

Nun können Sie das Programm über Ihre Monitorlautsprecher geniessen. Beide Anwendungen verlangen einen fixen Internet-Zugang ab dem Internet Modem. Anforderung an die DSL-Internetverbindung: Download mind. 1000 kBit/Sek.

Vorteile:

- + Empfang Weltweit (ideal für Heimwehsschweizer)
- + Sie können ein Internetradio wie ein traditionelles Radio anwenden

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Gründonnerstag-Abendmusik des Kirchenchors Langnau

Gründonnerstag, 9. April, 20.15 Uhr, ref. Kirche Langnau

Passion nach Matthäus von Johann Georg Kühnehausen (? – 1714) für Soli, Chor und Continuo

Getanztes Gebet

Samstag, 25. April, 10.00 – 16.30 Uhr, Klangnau, Dorfstrasse 5, Langnau

Mit Ruth Bachmeier, Bewegungstherapeutin

Afrika-Fest

10 Jahre Chance-for-Children Sonntag, 26. April ab 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Details auf Seite 14

Kirchenkonzert in Signau

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr mit Gesangs-Ensemble «Ermitage» aus St. Petersburg

Details auf Seite 18

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76 und Steffen Rottler, Telefon 031 371 18 09
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Martina Wüest, Telefon 034 402 66 67
Vikarin: Melanie Kummer, Telefon 079248 14 52
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela Wyss, Telefon 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Ursula Wyss und Vikarin Melanie Kummer

Freitag, 3. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi, Vikarin Melanie Kummer und Hertigs Zithermusik

Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag und zur Goldenen Konfirmation mit Pfrn. Annemarie Beer, Ueli Schilt, Hanni Liechti und dem Jodlerclub Senngruess Gohl; anschließend Apéro im Kirchgemeindehaus

Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfr. Matthias Zehnder und Vikarin Melanie Kummer

Karfreitag, 10. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Lenggen mit Pfrn. Menga Ruprecht

Samstag, 11. April, 10.30 Uhr
Kinderkirche-Samstagsfeier zu Ostern mit Pfrn. Ursula Wyss und Katharina Ruch

Samstag, 11. April, 20.00 Uhr
Kerzhholzfeier: Gottesdienstliche Feier in der Kirche; anschliessend Osternacht mit Stundenschlägen

Ostern, 12. April, 6.00 Uhr
Liturgische Osterfrühfeier in der Kirche mit Pfrn. Annemarie Beer und Gruppe

Ostern, 12. April, 9.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Roland Jordi und dem Posauenchor

Ostern, 12. April, 14.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. Priska Friedli, Aktivierung und Bewohnenden

Mittwoch, 15. April, 14.00 Uhr
Culte français im Kirchgemeindehaus mit Pfrn. Henriette Buecheler Burkhalter

Freitag, 17. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Andreas Schneider

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Matthias Zehnder und Vikarin Melanie Kummer; anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 22. April, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Föhrenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli

Freitag, 24. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. Annekäthi Branger

Freitag, 24. April, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst im Dachraum des Kirchgemeindehauses mit Sozialdiakonin Martina Wüest

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Abschlussgottesdienst KIWO mit Pfr. Steffen Rottler und Pfrn. Ursula Wyss

Freitag, 1. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 1. März: Simon Gerber, Bärauboden
 Janis Timo Obrecht, Schützenweg 248
 15. März: Jill Justin Liechti, Zürchermatte 9 b

Beerdigungen
 19. Februar: Lisabeth Gerber-Ryser, geb. 1932, dahlia Lenggen / ob. Katzbach
 20. Februar: Trudi Lindgren, geb. 1922, Tilia Pflegezentrum Ittigen / Bahnhofstrasse
 5. März: Alfred Wermuth, geb. 1922, dahlia Lenggen
 11. März: Suzanne Marguerite Graf-Geiser, geb. 1947, Gwatt
 12. März: Ernst Lüthi, geb. 1930, Bern
 13. März: Ida Stalder-Hügli, geb. 1908, Heimstätte Bärau
 16. März: Daniela Emilia Engeli-Schär, geb. 1965, Bäraugrundstr. 15
 17. März: Fritz Leuenberger geb. 1922, dahlia Lenggen
 20. März: Charles André Pavid, geb. 1929, Heimstätte Bärau

Amtswochen
 Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 • Woche 14 – 31. März bis 3. April: U. Wyss
 • Woche 15 – 7. bis 10. April: R. Jordi
 • Woche 16 – 14. bis 17. April: M. Kummer / P. Friedli
 • Woche 17 – 21. bis 25. April: M. Zehnder
 • Woche 18 – 28. April bis 1. Mai: S. Rottler

JUGEND

Samstagsfeier zu Ostern
Samstag, 11. April, 10.30 Uhr, im Chor der Kirche
 Feier für Kinder ab zirka 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti ... mit Pfrn. Ursula Wyss, Katharina Ruch und Renate Kiener, Orgel

Tabula fabula
Samstag, 11. April, ab 11 Uhr in und um die Kirche herum
 Ein Treffpunkt für Klein und Gross. Wir suchen Ostereier und bräuten Schlangensalat. Mit Vikarin Melanie Kummer, Pfr. Matthias Zehnder und Christine Lüthi

Jugendgottesdienst
Freitag, 24. April, 19.00 Uhr im Dachraum des Kirchgemeindehauses
 Gemütliche Stimmung, fetzige Musik und ein kurzer Input – das ist unser Rahmen. Unter dem Motto «running with the giants» lassen wir die alten Glaubenshelden aufleben und fragen uns: Was ist denn in meinem Leben möglich? (Eintrag im Kompass möglich) Mit Sozialdiakonin Martina Wüest

Jungschar
Samstag, 2. Mai, 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau



Freut Euch in dem Herrn!

SENIOREN

Seniorenachmittag
Mittwoch, 1. April, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Besuch der Märchenerzählerin Yvonne Grossenbacher aus Trubschachen; dazwischen Überraschungsunterhaltung
 Andacht: Pfr. Roland Jordi
 Leitung: Anneliese Reber
 Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16, Mittwoch 9 bis 11 Uhr

Zäme Ässe
Donnerstag, 16. April, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Spielnachmittag
Mittwoch, 15. und 29. April, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

VERANSTALTUNGEN

Gründonnerstag-Abendmusik des Kirchenchors Langnau
Gründonnerstag, 9. April, 20.15 Uhr, ref. Kirche Langnau
 Passion nach Matthäus von Johann Georg Kühnehausen (? – 1714) für Soli, Chor und Continuo
 Evangelist: Christoph Metzger (Tenor)
 Jesu: Michael Kreis (Bass)
 Judas, Petrus, Kaiphas, Pilatus: Rolf Wüthrich (Tenor)
 Magd, Pilati Weib: Ursula Krummen
 Schönholzer (Mezzosopran)
 Cello: Daniel Rösin
 Orgelpositiv: Regina Widmer
 Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Nora Gutknecht.

Feier-Abend in der Kirche
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im April findet das Wochengebet am Montag, 13. und 27., am Dienstag, 14., 21. und 28. und am Donnerstag, 2., 16., 23. und 30. April im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt. Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi (Telefon 034 402 30 70)

Morgengebet
 Neu findet das Morgengebet nur noch alle 14 Tage statt. Im April am Mittwoch, 15. und 29., jeweils um 6.15 Uhr in der Sakristei.

Abendmeditation
 Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.



Afrika-Fest
10 Jahre Chance-for-children
Sonntag, 26. April, ab 10.30 bis zirka 13.00 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses
 Mit afrikanischem Apéro und Mittagessen.
 Musik: Wahlfachkursband «Let's groove», Leitung: W. Schmocker



Osternacht
«Die Nacht gebiert den Tag»
11. / 12. April
in der reformierten Kirche Langnau
 Gemeinsam die Nacht auf den Ostermorgen durchwachen. Nach einer uralten Tradition. Zwischen zwei gottesdienstlichen Feiern um 20.00 Uhr abends und 6.00 Uhr morgens treffen wir uns zu jeder vollen Stunde in der Kirche zu einem «Stundenschlag». Die Nacht wird so gestaltet, dass man jederzeit einsteigen oder sich verabschieden kann. Zwischen den Feiern und Stundenschlägen ist die Kirche ein Raum der Stille. Man kann im Kirchenraum verweilen, meditieren, beten oder sich auf der Empore zur Ruhe legen (bitte Matte und Schlafsack/Decke selber mitbringen). In der Sakristei stehen während der ganzen Nacht Getränke, eine warme Suppe und Kleinigkeiten zum Essen bereit.

Verantwortlich: Pfrn. Annemarie Beer, Vreni Minder, Pfrn. Ursula Wyss

Programm
 20 Uhr: «Kerzhholzfeier»
 Gottesdienstliche Feier
 21 Uhr: «Gutes wünschen»
 Lichtmeditation
 22 Uhr: «Im Dunkeln singen»
 Taizélieder singen
 23 Uhr: «Dass Gott uns behüte»
 Einander segnen
 24 Uhr: «Auf gutem Grund stehen»
 Füsse waschen
 01 Uhr: «Die Nacht durchschreiten»
 Kreistänze
 02 Uhr: «Die Nacht gebiert den Tag»
 Schauen
 03 Uhr: «Der Himmel ist in dir»
 Stillemeditation
 04 Uhr: «Die Wolken teilen»
 Bewegung in der Stille
 05 Uhr: «Wie lange noch?»
 Besuch auf dem Friedhof und gemeinsamer Gang zur Kirche
 06. Uhr: «Allume le feu»
 Liturgische Osterfrühfeier
 Anschliessend Eiertütschen und Kaffee vor der Kirche

Probe des Kirchenchors
 Montag, 6. April und Dienstag, 7. April in der Kirche.
 Montag, 20. und 27. April, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gesprächskreis am Montagnachmittag
Montag, 27. April, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Thema: «Alles, was Atem hat, lobe den Ewigen!»
 Zweiter Teil: Musik in der Bibel
 Leitung: Pfrn. Priska Friedli

Getanztes Gebet
Samstag, 25. April, 10.00 bis 16.30 Uhr, klangnau, Dorfstrasse 5, Langnau
 Von 15.45 bis 16.30 Uhr tanzen wir in der Kirche. Mit Ruth Bachmeier, Bewegungstherapeutin
 Wie drückt sich unser Körper aus, wenn wir bitten, loben, klagen oder danken? Welche Wirkung hat dies auf unser Gestimmtheit?
 Wir erkunden verschiedene Gebetsgebärden und verbinden sie mit Tänzen zu finnischer Musik.
 Kosten: Fr. 70.– / Studenten Fr. 40.–
 Auskunft und Anmeldung bei: R. Bachmeier, Tel. 034 402 26 00 oder rbachmeier@gmx.ch (bis 8. April)
 Erwachsenenbildung der Ref. Kirchgemeinde

MITTEILUNGEN

www.kirchenlangnau.ch in neuem Kleid
 Das Aussehen unserer Homepage wurde umfassend umgestaltet und erneuert. Sicher ein Grund, (wieder?) einmal die Adresse einzutippen und sich online zu informieren.

Seelsorgebesuche
 Seelsorgerliche Begleitung durch eine Pfarrperson
 – Mit jemandem über Gott und die Welt reden.
 – Herausfordernde Lebenssituationen mit einer aussenstehenden Person besprechen.
 – Fragen und Antworten suchen.
 Wir bieten Ihnen ein offenes Ohr, Zeit zum Nachdenken, zum Schweigen, zum Reden.

Als Pfarrpersonen unterstehen wir selbstverständlich der Schweigepflicht.
 Kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch oder Begleitung wünschen.
 Kreis I: Pfrn. A. Beer
 Kreis II: Pfrn. U. Wyss/Pfr. S. Rottler
 Kreis III: Pfr. M. Zehnder
 Kreis IV: Pfr. R. Jordi
 Heimstätte Bärau: Pfrn. P. Friedli
 Dahlia Lenggen/Oberfeld: Pfr. R. Jordi / Pfrn. A. Beer
 Spital Langnau: Pfr. D. Guggisberg (Tel. 034 421 28 28)

Für Besuche in Spitälern und Institutionen ausserhalb der Gemeinde wenden Sie sich bitte an die zuständigen SeelsorgerInnen vor Ort. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Leserin, lieber Leser
 In dieser Ausgabe finden Sie einen Einzahlungsschein für «reformiert.» eingelegt. Wir danken Ihnen für einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.–, welcher uns hilft, die Aufwendungen für «reformiert.» in einem für unsere Kirchgemeinde tragbaren Rahmen zu halten.

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans-Ulrich Schürch, Telefon 034 495 53 60
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29
 E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
Sigrist (Kirche): Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35
Abwart (Kloster): Christine Eichenberger, Telefon 034 495 53 14
 www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 5. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe zur Goldenen Konfirmation (1959 – 2009) mit der Flötengruppe Schulhaus Trub Dorf; dem Metzgerjodlerchörli Belp; Alfred Keller, Organist; Kirchgemeinderat Samuel Beer und Pfr. Felix Scherrer. Predigt: Magdalena Hodel, Riedgüt, Telefon 034 495 50 07

Karfreitag, 10. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel)
 Predigt: Christoph Kunz, Lehrerhaus, Telefon 034 495 61 86

Ostern, 12. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Pfr. Felix Scherrer, Ruedi Trauffer, Orgel, und Assel Seitzhanova, Violine)
 Predigt: Ruth Reber, Enzigrund, Telefon 034 495 60 44

Sonntag, 19. April, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst (Pfr. Burghard Fischer und Esther Marti, Orgel)
 Predigt: Irene Leuenberger, ob. Altösch, Telefon 034 495 56 19

Dienstag, 21. April, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim
Altgymnos (Trudi Fankhauser, Ofenhüsli)

Samstag, 25. April, 15.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 26. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Felix Scherrer und Fritz Strahm, Orgel).
 Predigt: Samuel Beer, hint. Ey, Telefon 034 495 77 30

KIRCHLICHE HANDLUNG

Taufe
8. März
 Marcel Aeschlimann, vorder Fankhaus

JUGEND

Konfirmation 2009
Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr
 Nach erfolgreicher Unterweisung werden folgende Jugendlichen unserer Kirchgemeinde konfirmiert:
 Baumgartner Marion, hint. Sandgraben Fankhauser Samuel, Stoos Hodel Daniela, Riedgüt Hofer Priska, vord. Ey Hutmacher Manuela, Bachschwand Kunz Jennifer, Zeidlerhaus

GOLDENE KONFIRMATION 2009

Weisch no (1959 – 2009)? Am 5. April treffen sich unsere Jubilarinnen und Jubilare zur Goldenen Konfirmation in der Kirche Trub



Langenegger Christian, Holzhaus Leuenberger Marlies, ob. Altösch Rentsch Andrea, unt. Schopfmeitli Rentsch Natalie, Sonneck Rentsch Sabrina, Lehrerhaus Scherrer Stefan, Dorf Wiedmer Anita, Unterstutz Wiedmer Nadja, Fankhausstrasse Wittwer Miriam, Schweidboden Wüthrich Anita, hint. Risisegg Wüthrich Tamara, ob. Schwarzentrub Zaugg Heinz, Thoracker Zaugg Melanie, hint. Breitäbnit Zürcher Rebekka, mittl. Fuhren

Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr Kloster Dach, 15.45 bis 17.15 Uhr
 Donnerstag, 2. April
 Donnerstag, 30. April (in der Kirche)
 Samstag, 2. Mai, 9.30 Uhr: Hauptprobe anschliessend: Konf.-Foto (Kleidung!).
 Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

Kirchl. Unterweisung 5. Schuljahr Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr
 Dienstag, 5. / 12. / 19. / 26. Mai

KiKi-Treff
Daten (jeweils im Kloster, 9.15 Uhr)
 Sonntag, 26. April
 Sonntag, 10. / 24. Mai
 Sonntag, 7. / 21. Juni

KiKi-Treff-Leiterinnen
 Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85
 Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90
 Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

MITTEILUNGEN

Einzahlungsschein
 Für eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten des «reformiert.» sind wir immer dankbar. Deshalb liegt der vorliegenden Truber Ausgabe ein Einzahlungsschein bei. Der Richtpreis des Abonnements beträgt: Fr. 10.– pro Jahr.

Altersstube
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 22. April • 10. Juni
 16. September (Reise) • 21. Oktober
 18. November
 16. Dezember (Weihnachtsessen)

Gesprächskreis
Jeweils donnerstags, Kloster, 20 Uhr
 23. April, 14. Mai, 18. Juni
 23. Juli, 13. August, 10. September
 22. Oktober, 26. November
 10. Dezember

Alleinstehende Frauen
Jeweils freitags Kloster, 11.30 Uhr
 Freitag, 24. April. Anmeldung bis Mittwoch, 22. April an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, Telefon 034 495 55 55.
 Kosten: Fr. 10.–.
 Nächstes Treffen: 29. Mai

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt.trubschachen@bluewin.ch
 www.trubschachen.ch/dorf/kirche

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation; es singt die Trachtengruppe (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg; Sigrist: Fritz Langenegger). Predigt: Oswald Schüpbach, Telefon 034 495 51 31.
 Nach der Feier lädt der Kirchgemeinderat die JubilarInnen zu einem Apéro im Gasthof Hirschen ein.

Donnerstag, 9. April, 19.15 Uhr
Abendgottesdienst in der Passionszeit, gestaltet nach der Taizé-Liturgie (Pfr. Burghard Fischer).

Freitag, 10. April, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Christian Gfeller; Violine: Assel Seitzhanova; Sigrist: Fritz Langenegger; Abendmahlsgottesdienst: Doris Ramseier, Regina Röthlisberger).
 Predigt: Doris Ramseier, Telefon 034 495 56 86.

Sonntag, 12. April, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst an Ostern (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg; Querflöte: Susanne Stieger; Sigristin: Lotte Beer; Abendmahlsgottesdienst: Marianne Kohler, Martin Kohler).
 Predigt: Marianne Kohler, Telefon 034 495 60 79.

Sonntag, 19. April, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer; Sigristin: Ruth Wittwer).
 Predigt: Niklaus Langenegger, Telefon 034 495 60 71.

Sonntag, 26. April, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst (Pfr. Felix Scherrer; Orgel: Esther Marti; Sigrist: Fritz Langenegger).
 Predigt: Martin Kohler, Telefon 034 495 63 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 1. März: Florian Wittwer, Mittl. Buchenhaus, Kröschenbrunnen
 15. März: Gabriel-Manuel Zürcher, Schärischachen, Trubschachen

Beerdigungen
 20. Februar: Jakob Wittwer, geb. 1925, zuletzt wohnhaft gewesen in der Heimstätte Bärau
 2. März: Albrecht Wüthrich, geb. 1938, zuletzt wohnhaft gewesen in der Heimstätte Bärau
 10. März: Hans Brunner, geb. 1939, Dorfstrasse, Trubschachen
 11. März: Armin Hofer, geb. 1929, Dorfstrasse, Trubschachen

«In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr du treuer Gott.»

PSALM 31,6

JUGEND

Kinderkirche
 Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 25. April**, um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus.
 Das Thema ist dieses Mal: «Himmelwärts».
 Herzlich grüsst das Kiki-Team: Alice Bolliger, Vroni Kunz, Peter Scheidegger, Anita Zocchi Fischer.

Kirchliche Unterweisung 4. Klasse
 KUV-Nachmittag zum Thema «Ostern» am **Mittwoch, dem 1. April**, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Säli des Pfarrhauses (Ruth Kohler, Beatrice Zürcher, Pfr. Burghard Fischer).

SENIOREN

Gesprächskreis für SeniorInnen
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 17. April**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, den 28. April, von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr, sind die Frauen und Männer der Alterssiedlung und des Dorfes herzlich zum Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung eingeladen (mit Toni Glauser, Keyboard, und Pfr. Burghard Fischer).
 Anmeldung zum Mittagessen am Dienstag:
 Am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Tel. 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

KARFREITAGSGEBET

Wir beten dich an, Gott, der du dich niedrig gemacht hast, damit wir die Niedrigkeit nicht fürchten müssen.

Wir beten dich an, Christus, der du Gott Vater genannt hast auch dann, wenn du an ihm verzweifelt bist.

Wir beten dich an, Heiliger Geist, der du unserer Schwachheit aufhilfst und mit uns dein Reich auf Erden baust.

Wir bitten dich:

Lass dein Kreuz Trost sein denen, die im Schatten des Todes leben.
 Wir rufen: Herr, erbarme dich.

Lass dein Kreuz Trost sein denen, die um deines Namens willen leiden müssen.
 Wir rufen: Herr, erbarme dich.

Lass dein Kreuz Trost sein denen, deren Körper und Seelen gepeinigt sind.
 Wir rufen: Herr, erbarme dich.

Lass dein Kreuz Trost sein denen, deren Gemüter verdüstert sind.
 Wir rufen: Herr, erbarme dich.

Lass dein Kreuz Trost sein denen, die Versöhnung suchen bei sich und in der Welt.
 Wir rufen: Herr, erbarme dich.

Wir beten dich an, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, mit allen, die im Himmel, auf Erden und unter der Erde sind.

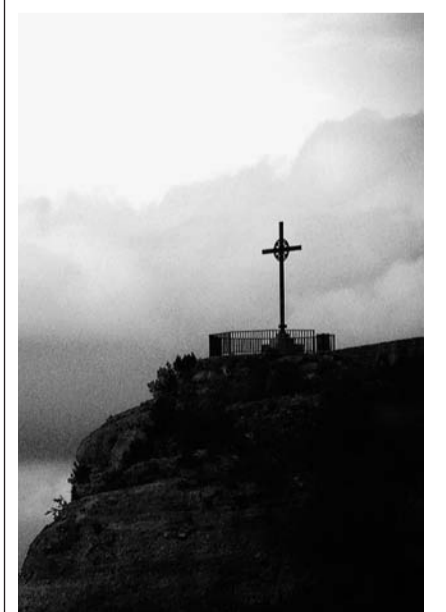
Dein Reich ist nicht von dieser Welt; darum führe uns durch den Tod ins Leben mit dir, der du lebst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Impuls

Wir werden jeden Tag schuldig. Wir werden an anderen Menschen und an Gott schuldig, in «Gedanken, Worten und Werken». Immerzu versäumen wir etwas oder machen Fehler. Wer das nicht begreift, wer sich das nicht eingesteht, wird das Kreuz nie heller sehen können als immer nur rabenschwarz. Gott will nämlich vergeben um Jesu willen. Gott lässt Jesus sterben, damit niemand sterben muss um seiner Schuld willen. Das Kreuz steht in unserer Welt wie das Kainsmal auf der Stirn des Kain. Keiner darf Hand an uns legen. Nach dem Tod Jesu gehören wir nur Gott. Er allein straft und richtet uns, wenn er will. Meistens will er nicht und vergibt. «Hörte Gott auch nur eine Sekunde auf zu verzeihen», schreibt der Schriftsteller Julien Green (1900 – 1998) in seinem Tagebuch (26. Dezember 1962), «würde unsere Erde in tausend Stücke zerspringen». Vergebung, allein Vergebung hält die Welt zusammen. Die ganze Welt und alle die kleinen Welten, in denen wir leben. Das heisst einfach und klar: Wir haben uns Schuld zu gestehen. Und wir haben einander zu vergeben. Um Jesu Kreuz willen. Dann leuchtet es uns heller. Wir haben einander Schuld einzugestehen und nicht nachzutragen, sondern auszulöschen, auch wenn das ganz schwer wird. Sonst zerspringt unsere kleine Welt. Ohne Vergebung wird das Leben eng und bitter. Verzeihen öffnet neue Wege. Mit jedem Verzeihen leuchtet Jesu Kreuz heller.

MITTEILUNG

Gesund und wohl durch's Alter gehen
 Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **21. bis 23. April**; Ort: Spitex, Trubschachen; Podologin: Cornelia Beutler.
 Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.



KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
 Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Silke Mattner, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Silke Mattner. Musikalische Umrahmung mit der Trachtengruppe Neumühle. Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Raphael Molina.

Samstag, 11. April, 20.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Pfarrerin Silke Mattner und Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor. Anschliessend «Eier tütschen» und Apéro in der Kirche.



Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Silke Mattner.

Predigtfahrtendienst: Anmeldungen nimmt bis Samstagabend Silvia Leuenberger, Telefon 034 496 81 94, entgegen.

Sonntag, 19. April Lauperswiler-Useputzete. **Kein Gottesdienst in unserer Kirche!** Wir verweisen auf die Nachbargemeinden.

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Raphael Molina.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

10. Februar: Luise Badertscher-Hofstetter, 1914, von Lauperswil mit Aufenthalt im Pflegeheim Hohgantblick, vorder Scheidbach in Schangnau.

VERANSTALTUNGEN

Besucherdienst

Am **Freitag, 24. April**, um 15.00 Uhr findet in der Pfrundscheuer die Frühjahrsitzung vom Besucherdienst statt.

Landfrauen

Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Kurs für Blachentaschen nähen** am Samstag, **25. April**, von 9 bis zirka 18 Uhr im Pavillon beim Schulhaus Lauperswil. Anmeldung bei Regula Gerber, Telefon 034 496 66 06.
- **Spielnachmittag «Lotto»** im dahlia Zollbrück am Donnerstag, **30. April**. Für Besucher ab 14.00 Uhr und für Bewohner ab 14.30 Uhr.
- **Landi-Märit** in Zollbrück, Samstag **25. April**. Sehr gerne nehmen wir süsse Backwaren entgegen. Dies ab 8.00 Uhr in der Landi. Für Eure Unterstützung danken wir herzlich!

Voranzeigen:

- **Pausenmilch, Dienstag 19. Mai**
- **Maibummel, Montag 25. Mai** (Chuderhüsi-Turm)

JUGEND

Kindertag

Am **Donnerstag, 2. April** von 9.00 bis 16.00 Uhr findet ein Kindertag zum Thema «Frühling und Ostern» statt.



Alle Kinder von 4-jährig bis zirka 10-jährig sind dazu herzlich eingeladen. Da wir einen Teil der Zeit auch draussen verbringen möchten, treffen wir uns, ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und der Witterung entsprechender Kleidung, bei der Pfrundscheuer. Wir freuen uns, mit den Kindern zu spielen und zu basteln. Für die Verpflegung ist gesorgt. Anmeldungen nimmt bis Samstag, 28. März, Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, entgegen.

DAS TEAM DER KINDERTAGE

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet. Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi).

SENIOREN

Ausflug für Menschen ab dem 70. Lebensjahr

Dieser findet am **Mittwoch, 6. Mai**, statt. Wir fahren nach Zweisimmen. (Genauere Angaben folgen per Flugblatt!)

Seniorenferien 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren «Die Lenk hat heute ihr prächtiges Winterkleid angezogen» schreibt eine Freundin, die dort zur Zeit einige erholsame Wintertage verbringt. Wir sitzen in der warmen Stube und bereiten uns auf «die vielleicht kälteste Nacht dieses Winters» vor, gemäss den Wettervorhersagen von Radio DRS heute Mittag, am 18. Februar. Zunächst freuen wir uns also – wahrscheinlich mit euch und vielen andern – auf den Frühling. Aber wir denken auch jetzt schon an den Herbst, d.h. an die geplanten Seniorenferien vom 11. bis 17. Oktober 2009, die wir mit euch an der Lenk verbringen möchten.



Das Hotel Krone im Dorfzentrum hat sich im vergangenen Jahr als idealer Ort erwiesen; bei Familie Messerli ist «unsere Woche» provisorisch vorgemerkt. Das Begleit-Team setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen: Anna Zahnd, Emmi Wiedmer und Marlise



Sieber. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch erfahrenen und hoffentlich auch mit neuen Feriengästen!

Im Juni folgt an dieser Stelle die Ausschreibung mit dem Anmeldetermin. Natürlich sind wir gerne jetzt schon für eure Fragen offen und zur Auskunft bereit.

Inzwischen grüssen wir in Vorfreude sehr herzlich!
 Für das Team:
 Anna Zahnd, Telefon 034 402 37 57.

MITTEILUNGEN

Beitrag «reformiert»

Auch in diesem Jahr erlauben wir uns, dieser Ausgabe von «reformiert» einen Einzahlungsschein beizulegen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, damit Fr. 10.– für das Abonnement zu überweisen. Für Ihr Mitwirken und Mittragen danken wir Ihnen ganz herzlich!

DAS PFARRAMT UND DER KIRCHGEMEINDERAT

Abwesenheit

von Pfarrer Raphael Molina vom 12. bis 20. April. Vertretung durch Pfarrerin Silke Mattner, Telefon 034 496 52 75.



Oft mag die Aufgabe, die vor Dir liegt, wie ein grosser Berg erscheinen. Schau nicht auf den Gipfel, wenn es Dir Beklemmungen macht – sondern auf Deinen Weg, und geh ihn Schritt für Schritt. Versuche den ersten Schritt zu tun, auch wenn Du den Weg kaum erkennen kannst. Denn viele haben es schon erfahren: Der Weg wächst im Gehen unter deinen Füssen wie durch ein Wunder.

REINHOLD SCHNEIDER

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
 Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert. an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr Goldene Konfirmation

mit Pfr. Marc Lauper und dem Jodlerklub Bärgfründe (nähere Angaben unter der Rubrik Goldene Konfirmation)

Karfreitag, 10. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggiwil

Ostern, 12. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit der KUW 3. Klasse mit Pfr. Ueli Schürch

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppe A Dienstag, 21. April, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B Dienstag, 21. April, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A Dienstag, 28. April, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B Dienstag, 28. April, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 3. Klasse Mittwoch, 29. April, 9.00 – 15.30. Besammlung um 9.00 Uhr bei der Kirche. Vorbereitung des Familiengottesdienstes vom 3. Mai.

KONFIRMATIONEN

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation der Gruppe A mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation der Gruppe B mit Pfr. Ueli Schürch

Die namentliche Aufführung der Konfirmantinnen und Konfirmanden folgt in der nächsten Ausgabe von «reformiert».

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im Januar und Februar

Beerdigungen
 30. Januar: Katharina Stettler-Bichsel, geb. 1919, Alterszentrum Sumiswald, bis 2007 Salzhaus, Eggiwil
 31. Januar: Rudolf Zurflüh, geb. 1946, Mattstöckli, Aeschau
 3. Februar: Hans Wüthrich, geb. 1944, Aebnithubel, Eggiwil
 10. Februar: Samuel Riedwyl, geb. 1926, Gätzstiel, Eggiwil
 «Fürchte dich nicht, denn ich erlöse dich; ich rufe dich bei deinem Namen, mein bist du!» JESAJA, 43.1

KINDER

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr Sonntagsschule Dorf und Horben
Dienstag, 28. April, 13.15 Uhr Kindergottesdienst auf Siehen

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil



Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Üses Motto:
 Zäme gmüetlech Zmorge ässe vom nüni bis am elfi.

Chömet doch am 7. April cho icheluege, mir würde üs fröie!

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

(Vom Mai bis August machen wir Sommerpause!)

Freitag, 24. und Samstag, 25. April Fusspflege im Alterszentrum Eggiwil. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19.

Montag, 25. Mai, 19.30 – 21.30 Uhr (Theorie) und Samstag, 13. Juni, 6.00 – 15.00 Uhr (Exkursion) Erwachsenenbildung: Vogelkenntnis; mit Martin Gerber, Ornitologe, Heimenschwand.



FOTO: MARTIN GERBER

Kursorte:
 Theorie vom 25. Mai im Dorfschulhaus; Exkursion vom 13. Juni im Fambach (Röthenbach) und Heimenschwand. Kosten: Fr. 70.–. Anmeldung und Auskunft bis am 10. Mai bei Ruth Salzmann, Längfeld, Telefon 034 491 17 52.

«Bemühe dich, ein wahrer Mensch zu sein: einer, der Liebe kennt, einer der Leid kennt. Sei erfüllt, sei bescheiden; sei die Schale voll Wein, die von Hand zu Hand wandert.»

(ISAAC ABOARD)

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
 www.kircheruederswil.ch

GOLDENE KONFIRMATION



Weisch no ... vor 50 Jahr?

Die Kirchgemeinde Eggiwil lädt ein zur Goldenen Konfirmation.

Liebe Frauen und Männer
 Erinnern Sie sich noch? Am Palmsonntag vor fünfzig Jahren wurden Sie in der Kirche Eggiwil konfirmiert.
 Was haben Sie doch alles erlebt in den vergangenen fünfzig Jahren. Sicher war manch Schönes dabei, wahrscheinlich gab es daneben auch schwere und harte Erfahrungen zu verarbeiten.

Ob es Ihnen auch ab und zu gelungen ist, am Meeresgrund Perlen zu fischen, wie es die Dichterin Mascha Kaléko sagt?

«Wenn Wellen über mir zusammenschlagen, tauche ich hinab, um Perlen zu fischen.»

Wir hoffen fest, dass für Sie das Gute überwiegt und dass Sie durch alle Höhen und Tiefen hindurch das Leben in seiner ganzen reichen Fülle erfahren durften. Ebenso wünschen wir Ihnen von Herzen, dass noch manch schönes Jahr kommen möge.

Ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum möchten wir zu einem kleinen Innehalten nutzen – Kirchgemeinderat und Pfarramt laden Sie ein, am Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr am Gemeindegottesdienst teilzunehmen. Der Jodlerklub Bärgründe wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschliessend an die Feier offeriert der Kirchgemeinderat den Senior-Konfirmantinnen und Senior-Konfirmanten einen Apéro.

Wir hoffen, dass Sie am 5. April dabei sein können. Unterdessen grüssen wir Sie herzlich **KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT**

HINWEIS

www.kirche-eggiwil.ch

Unsere Kirchgemeinde hat einen neuen Internet-Auftritt

Wer Menschen mit Informationen welcher Art auch immer erreichen will, braucht dazu das nötige Werkzeug. Das ist in weltlichen Dingen nicht anders als in religiösen Angelegenheiten. Beispielsweise bediente sich der Apostel Paulus des Werkzeugs der Briefe, um seine Gemeinden zu erreichen. Heute würde er vermutlich auf das Internet zurückgreifen. Wörtlich heisst Internet «Zwischen-Netz» oder «Verbund-Netz»; in der Tat verbindet das Internet Menschen, indem es erlaubt, Informationen jeder Art innerhalb von Sekunden rund um die Welt zu schicken. Freilich hat dieser gigantische Informationsaustausch auch seine Schattenseiten – eine davon hat der deutsche Mediziner und Spruchdichter Gerhard Uhlenbruck auf den Punkt gebracht: «Wir sind zu sehr über alles informiert, um daraus noch klug werden zu können.»

Die Herausforderung liegt heute tatsächlich darin, zu informieren, ohne zu übersättigen, also zu unterscheiden zwischen notwendiger Information und Geschwätzigkeit, zwischen Auskunft und übertriebener Redseligkeit.
 Mit dem neuen Internet-Auftritt der Kirchgemeinde ist der gescheite Mittelweg ganz gut gelungen, denke ich. Die neue Internetseite www.kirche-eggiwil.ch will über die Angebote unserer Kirche Auskunft geben – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Über unsere Internetseite sind wir gleich-

zeitig mit allen Kirchgemeinden des Oberemmentals sowie mit der Berner Kirche vernetzt.

Manches ist noch verbesserungswürdig, gewiss, aber im Grossen und Ganzen hat uns die Firma Zic AG zu einer Internetseite verholfen, die gut informiert, übersichtlich gestaltet ist – und aus der man klug werden kann.

Im Namen von Kirchgemeinderat und Pfarramt **UELI SCHÜRCH**

WIR GRATULIEREN

Zum 91. Geburtstag

4. April: Marie Bärtschi-Lehmann, Alterszentrum Eggiwil

Zum 75. Geburtstag

16. April: Margrit Kunz-Röthlisberger, Alterssiedlung Eggiwil
 19. April: Gertrud Wittwer-Salzman, Knubel

«Kleine Wassertropfen, kleine Sandkörnchen bilden den mächtigen Ozean und das schöne Land. Die kleinen Minuten, so bescheiden sie auch erscheinen, ergeben die mächtigen Zeitalter der Ewigkeit. Kleine freundliche Taten, kleine Worte der Liebe machen aus unserer Erde ein Paradies, dem Himmel gleich.»

(JULIA A. FLETCHER)

Wir gratulieren den Jubilarinnen zum Geburtstag und wünschen von Herzen, dass euch immer wieder freundliche Taten und kleine Worte der Liebe geschenkt werden.

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. April 20.00 Uhr

Osterstille in der Kirche

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt)

Dienstag, 7. April, 10.00 Uhr

Andacht im Alterszentrum Zollbrück (Pfrn. Annemarie Beer)

Donnerstag, 9. April 20.00 Uhr

Osterstille in der Kirche

Freitag, 10. April 9.30 Uhr

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lorenz Schilt)

Samstag, 11. April 20.00 Uhr

Ostervigil in der Kirche

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. B. Siegenthaler). Mitwirkung des Männerchors Rüderswil Zollbrück.

Sonntag, 19. April

Kein Gottesdienst

(Leuenbergschiessen)

Dienstag, 21. April, 10.00 Uhr

Andacht im Alterszentrum Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Mittwoch, 22. April, 9.30 Uhr

Andacht im Alters- u. Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Stephan Bieri Lützelflüh).

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert.

Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81

JUGEND



Wald-Werk

Samstag, 25. April 2009, 10.00 – 14.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh.

Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 22. April 2009 bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

8. März: Jannik Burger, Oelehof, Zollbrück

Beerdigungen

13. Februar: Elisabeth Friedli-Brand, geb. 1908, Dorf, Ranflüh
 13. Februar: Hans Jenni-Badertscher, geb. 1924, Langnaustrasse 10, Zollbrück
 20. Februar: Ernst Aebischer-Jost, geb. 1930, Eichmatt 4, Schwanden
 23. Februar: Hans Schifferli, geb. 1918, Buchi 214, Rüderswil
 27. Februar: Olga Martha Ruch, geb. 1921, Altersheim, im Seewinkel 17, Gwatt (Thun)
 11. März: Bertha Roth-Neuhaus, geb. 1929, Haldenstrasse 14e, Lützelflüh

VERANSTALTUNGEN

Montag, 27. April, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten, in der Pfrundscheune

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei.
 Informationen unter: www.glungge.net; glungge@glungge.net; Mobile 079 767 05 79 (Bruno Lüthi)

MITTEILUNGEN

Abwesenheit des Pfarrers

Pfr. L. Schilt ist vom 11. bis 17. April 2009 im Notfallseelsorge-WK (Care Team Kanton Bern).
 Für Beerdigungen in dieser Zeit ist Pfr. M. Zehnder zuständig (Telefon 034 402 11 27).

Mensch sein heisst, sich das Mitfühlen und Mitleiden mit den Menschen bewahren.

ALBERT SCHWEITZER



Frühlingserwachen

SENIOREN

Senioren-Ausflug

Mittwoch, 13. Mai 2009

Auch dieses Jahr sind alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüderswil herzlich eingeladen, am Senioren-Ausflug teilzunehmen.

Unsere Reise führt via Thunersee nach Diemtigbergli

Wir machen uns über Schüpbach auf den Weg nach Eggiwil. Via Röthenbach, Oberei und Schwarzenegg steuern wir Thun und Spiez an. Dann geht's ein Stück der Simme entlang bis Lattersbach. Wir zweigen ins Diemtigtal ein. Unser Ziel ist das Diemtigbergli, wo wir uns zum Zvieri niederlassen. Nach gemütlichem Beisammensein kehren wir an den Thunersee zurück. Über Thun und Konolfingen machen wir uns auf den Heimweg.

Einsteigeorte
 11.30 Uhr: Ranflüh, Restaurant Bären
 11.40 Uhr: Zollbrück, Alterszentrum
 11.45 Uhr: Zollbrück, Restaurant Brücke
 11.30 Uhr: Schwanden, Restaurant Bären
 11.35 Uhr: Niederbach, Lagerhaus
 11.45 Uhr: Rüderswil, ehem. Rest. Löwen

Telefonische Anmeldung

bis spätestens

am Freitag, 8. Mai 2009 an:

Kathrin Rüfenacht, Tel. 034 461 17 05 oder Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81 oder 079 300 81 34

Die Kirchgemeinde wird auch dieses Jahr die Hälfte der anfallenden Kosten übernehmen.

Auf dem Ausflug werden wir pro Person Fr. 30.– einziehen. Sollte es jemandem unmöglich sein, diesen Betrag zu bezahlen, dürfen Sie sich an Herrn Pfarrer Schilt wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und hoffen, dass möglichst viele an diesem Ausflug teilnehmen werden.



KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
 Kirchgemeindegemeindefürsprecher: Peter Häberli, Telefon 034 497 22 31
 Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Telefon 034 497 25 01, E-Mail lukas.schwyn@tiscalinet.ch
 www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
PALMSONNTAG –
Gottesdienst mit Taufe
und Goldener Konfirmation
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 Mitwirkung: Gospelchor Signau

Freitag, 10. April, 9.30 Uhr
KARFREITAG –
Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr
OSTERN –
Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. Lukas Schwyn

Freitag, 17. April, 10.00 Uhr
Wächtigs-Andacht
 in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 19. April
Kein Gottesdienst – Wir weisen
 auf die Gottesdienste in den
 Nachbargemeinden und auf Radio
 «Neozwei»

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
der Sektklasse
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 und Vikarin Martina Stuedler
 Thema:
 «Wenn morgen die Welt unterginge...»

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
der Realklasse
 mit Pfr. Lukas Schwyn
 Thema: «Beruf»

JUGEND

Sonntagschule Höhe
 Die Sonntagschule auf der Höhe findet
 ungefähr alle 14 Tage (ausser während
 der Schulferien) statt. Sie beginnt um
 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde.
 Die Kleineren treffen sich in der Käserei,
 während die Grösseren im Schulhaus
 zusammenkommen.
Daten für 2009:
 – 26. April
 – 10. / 24. Mai
 – 7. / 21. Juni (Sonntagschulzorg)

Unsere Konfirmanden
Sektklasse – Konfirmation: 26. April
 – Michelle Aellig, Dorfstr. 92
 – Thomas Althaus, Hauptstr. 11
 – Nina Bärtschi, Hauptstr. 6
 – Yannik Dällenbach, Lichtgut 193e
 – Andreas Dubach, Dorfstr. 29
 – Sebastian Fankhauser, Gässli 14
 – Nathalia Ganahl, Kühweid
 – Sandra Graf, Eggwilstr. 52
 – Anja Jutzi, Hauptstr. 41
 – Anja Keller, Fuhren 30
 – Helen Kohler, Eggwilstr. 15
 – Miriam Kohler, Eggwilstr. 15
 – Fabienne Ledermann, Kreuzmatte 3
 – Simon Mosimann, Oberfuhren
 – Nina Mühlemann, Lichtgut 194
 – Seraina Mutzner, Brüggschachen 2b
 – Jonas Salzmann, Mutten
 – Jeannette Stucki, Eggwilstr. 14
 – Christian Zaugg, Fuhren 41

REDAKTION DER GEMEINDESEITE:
 PFR. STEPHAN HALDEMANN

SENIOREN

Fusspflege
 Auch im Frühling macht die Fuss-
 pflegerin Ida Gerber dieses Jahr wieder
 Halt in Signau, so dass unsere (nicht nur
 älteren) Gemeindeglieder auf diese
 geschätzte Dienstleistung zählen dürfen.
 In diesem Monat findet die Fusspflege
 statt: **Montag, 20. April**, den ganzen Tag
 im Pfarrstöckli Signau.
 Anmeldungen werden erbeten, direkt an
 die Fusspflegerin Ida Gerber, Langnau:
 Telefon 034 402 31 92.

Altersnachmittag – DANKE!
 Nach Abschluss der Altersnachmittags-
 «Saison» bleibt mir die angenehme
 Pflicht des Dankens. Zum einen allen
 fleissigen Helferinnen, welche unter der
 Leitung von Jürg Wenger jeweils am
 Morgen den Saal bereitmachen und
 dekorieren, sowie dann am eigentlichen
 Altersnachmittag eifrig das Zvieri servieren
 und schliesslich noch den Abwasch
 besorgen. Weiter geht mein Dank an
 Madlen Blaser und ihre «Altersnamtags-
 Musik», welche uns mit ihren Weisen
 und Tänzli immer viel Freude macht.
 Nicht vergessen gehen darf natürlich die
 grosszügige und gastfreundliche
 Wirtfamilie Fuchs & Mühlemann vom
 «Gasthof zum Rothen Thurm», welche
 uns den Saal mit seiner ganzen Infra-
 struktur jeweils zur Verfügung stellt.
 Wir dürfen uns – auch wenn der Oktober
 noch nicht gerade in Griffnähe ist –
 bereits auf das nächste Winterhalbjahr
 freuen, für welches wir gerne wiederum
 ein abwechslungsreiches Programm
 zusammenstellen werden.

MEMORY-Club (Gedächtnistraining)
 «Gut im Schuss» geht es mit unserem
 spielerischen und dadurch doch auch
 das Gedächtnis trainierenden Memory-
 Club weiter, in welchem die geistige
 «Fitness» gefördert werden soll. Dane-
 ben kommt aber auch die Fröhlichkeit
 und die Geselligkeit jeweils nicht zu kurz.
 Die nächste Zusammenkunft findet
 statt: **Freitag, 24. April, 10.00 Uhr** im
 Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie
 gewohnt grossen und aktiven Gruppe
 zusammen sein zu können.
 Auch neue Gesichter sind jederzeit
 herzlich willkommen ...
Weitere Daten 2009 zum Vormerken:
 – 29. Mai
 – 26. Juni
 – 24. Juli
 – August: Kein Memory-Club (Ferien)
 – September: Kein Memory-Club
 (Militärdienst)
 – 30. Oktober
 – 27. November
 – Dezember: Kein Memory-Club

Senioren Bühne Grenchen
 Am **Sonntag, 5. April um 15.00 Uhr**
 gastiert die Seniorenbühne Grenchen
 mit dem Theaterstück «Ein Koffer
 voller Erinnerungen» im Saal des Rest.
 Bahnhof Signau.
 Der Eintritt dazu kostet Fr. 20.–,
 Kassenöffnung ist um 14.15 Uhr
 (Kein Vorverkauf).

VERANSTALTUNGEN

Kirchenkonzert
 Das Gesangs-Ensemble «Ermitage»
 aus St. Petersburg konzertiert dieses
 Jahr wieder in der Kirche Signau,
 und zwar **Samstag, 4. April, 20.00 Uhr**.
 Der Eintritt zum Konzert ist frei.
 Es wird eine Kollekte erhoben.
 Der bei uns bereits gut bekannte
 Männerchor bereist die Schweiz schon
 seit der Öffnung Russlands. Es ist ein
 Ensemble, das nicht in der Tradition
 erstarrt ist, sondern in ihrem in drei Teile
 gegliederten Konzert die traditionelle
 Kirchenmusik nach wie vor authentisch
 darbietet aber auch Solisten oder
 Duette mit Klavierbegleitung geben
 Werke russischer Komponisten zum
 Besten. Nicht wegzudenken sind die im
 dritten Teil dargebotenen beliebten
 Volkslieder.



Ein wunderschönes Konzert für alle, die
 sich auf die Vielfältigkeit der russischen
 Musik und die unvergleichlichen
 russischen Stimmen einlassen möchten.
 Der Männerchor «Ermitage» besteht
 aus:
 Alexander Alexeev – Tenor, Klavier
 und Leiter
 Andrei Snytko – Tenor
 Vasily Govorov – Bariton und Klavier
 Kirill Lapschin – Bass
 Valery Starodubtsev – Kontrabass.

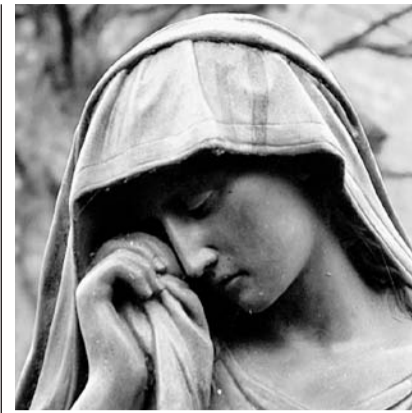
Gospelchor
 Für die nächsten Gospelchor-Proben
 treffen wir uns **Donnerstag, 16. und**
30. April, 20.15 Uhr im Pfarrstöckli.
 Auch neue, interessierte Sängerinnen
 und Sänger sind bei uns immer herzlich
 willkommen.
 PS: Wir wirken am Palmsonntag, 5. April
 im Gottesdienst mit!

Aabehöck
 Die Aabehöck-Frauen haben ihre
 regelmässigen, üblicherweise am ersten
 Freitag des Monats stattfindenden
 Zusammenkünfte wieder aufgenommen.
 Dass neben dem Handarbeiten auch
 noch genügend Zeit zum Plaudern, sowie
 dann auch für Kaffee und Kuchen
 verbleibt, ist selbstverständlich. Alle
 interessierten Frauen (jeden Alters) aus
 der Gemeinde, die allmonatlich einen
 Abend unter sich verbringen möchten
 (und dabei mit ihrer Kreativität erst noch
 etwas für den alljährlichen Chilche-
 Basar herstellen), sind zum Aabehöck
 herzlich eingeladen.
 Die nächste Zusammenkunft findet
 statt: **Freitag, 3. April, 20.00 Uhr**,
 im Pfarrstöckli Signau

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
 1. März:
 Amélie Habegger, Interlaken
 Fabienne Kühni, Lützelflüh
 Nino Glauser, Aeschau
 Marco Glücker, Häuslenbach, Oberthal
 Sven Locher, Badertschen, Zollbrück



Beerdigungen
 25. Februar:
 Margrit Jordi-Neuenschwander,
 geb. 1915, Rainsbergweg 4, Signau;
 mit Aufenthalt im Alterswohn- und
 Pflegeheim Rüttihubelbad, Walkringen
 2. März:
 Ernst Röthlisberger, geb. 1924,
 Rindisbach, Schüpbach
 5. März:
 Alfred Wermuth, geb. 1922, Schulhaus-
 gässli 12, Schüpbach; mit Aufenthalt
 im «dahlia Lenggen», Langnau (Ab-
 dankung und Beerdigung in Langnau)
 «Gäb mir läbe oder schtärbe,
 mir ghöre em Herr üsem Gott!»
RÖMER 14.8

Amtswochen
 Während der hier (und jeweils auch im
 Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen
 unserer Pfarrer geht es in erster Linie
 um die Beerdigungen; dafür ist immer
 derjenige Pfarrer zuständig, in dessen
 Amtswoche der Beerdigungstag fällt.
 23. März bis 12. April:
 Pfr. Lukas Schwyn, Tel. 034 497 25 01
 13. April bis 31. Mai:
 Pfr. Stephan Haldemann Tel. 034 497 11 63

MITTEILUNGEN

«reformiert.»-Abonnement
 Der April-Ausgabe des «reformiert.»
 wird – wie jedes Jahr – ein Einzahlungs-
 schein für das (an und für sich freiwillige)
 Abonnement beigelegt, verbunden
 mit der freundlichen Bitte um rege Be-
 nützung. Wir danken allen ganz herzlich,
 die unsere Gemeindeglieder und somit
 auch den ganzen regionalen Bogen der
 Kirchgemeinden des Oberemmentals im
 «reformiert.» auf diese Weise unter-
 stützen und freuen uns über alle, die es
 neu tun wollen und so mithelfen, den
 immer wieder relativ hohen Fehlbetrag
 zu Lasten der Kirchgemeinde-Kasse
 etwas abzuschwächen.
**Kirchgemeinde Signau,
 PC-Konto 30-11660-8.**
 Der Richtpreis beträgt Fr. 20.–, doch
 auch «aufgerundete» Mehrbeträge
 werden sehr dankbar entgegen-
 genommen!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

Neue Homepage
 Am 18. März wird die neue Homepage
 der Kirchgemeinde (und zudem vieler
 weiterer Kirchgemeinden aus dem
 Emmental) aufgeschaltet, welche in
 Zusammenarbeit mit ZIC Internet &
 Communication AG, Zollbrück
 entstanden ist.
 Besuchen Sie uns doch einmal auf:
www.kirchgemeinde-signau.ch

Was ist selbst der glücklichste
 Mensch ohne Glauben?
 Eine schöne Blume
 in einem Glase Wasser,
 ohne Wurzel und ohne Dauer.